



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 27. Sitzung des Stadtrates vom  
18.12.2007

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 07.12.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

### Erweiterung der Tagesordnung um TOP 16.1

Zur Erweiterung der Tagesordnung und zu TOP 16.1) Errichtung eines Stichweges südlich des Edeka-Marktes in Seppenrade, hier: Erteilung der Ermächtigung zum Eingehen einer Verbindlichkeit, wurden in der Sitzung Tischvorlagen verteilt.

Beschluss:  
Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird um TOP 16.1

Errichtung eines Stichweges südlich des Edeka-Marktes in Seppenrade  
hier: Erteilung der Ermächtigung zum Eingehen einer Verbindlichkeit

erweitert.

- einstimmig -

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde  
Vorlage: FB 1/135/2007
2. 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen  
3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Lüdinghausen  
hier: Anpassung an die Reform der Gemeindeordnung  
Vorlage: FB 1/133/2007
3. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 1/112/2007
4. 4. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 2/186/2007
5. Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: FB 2/191/2007
6. 7. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren  
Vorlage: FB 5/036/2007
7. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/714/2007
8. Erlass der 13. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze  
Vorlage: FB 3/725/2007
9. Wasserverbandsgebühren  
hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2008  
Vorlage: FB 3/715/2007
10. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren  
hier: Neuerlass  
Vorlage: FB 3/720/2007
11. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008  
Vorlage: FB 3/721/2007
12. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007  
Vorlage: FB 3/722/2007
13. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I"  
Vorlage: FB 3/701/2007
14. 7. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz"  
Vorlage: FB 3/702/2007
15. 6. Änderung des Bebauungsplanes "Wieschebrink"  
Vorlage: FB 3/704/2007
16. Sportanlage Seppenrade  
Endgültige Planung und Abstimmung  
Vorlage: FB 2/197/2007
- 16.1. Errichtung eines Stichweges südlich des Edeka-Marktes in Seppenrade  
hier: Erteilung der Ermächtigung zum Eingehen einer Verbindlichkeit  
Vorlage: FB 3/728/2007
17. Berichte
18. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

19. Veräußerung von Gesellschaftsanteilen  
Vorlage: FB 2/198/2007
20. Ernennung eines weiteren stellv. Wehrführers für die freiwillige Feuerwehr Lüdinghausen  
Vorlage: FB 1/134/2007
21. Berichte
22. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Einwohnerfragestunde**  
**Vorlage: FB 1/135/2007**

- Fehlanzeige -

**TOP 2) 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen**  
**3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Lüdinghausen**  
**hier: Anpassung an die Reform der Gemeindeordnung**  
**Vorlage: FB 1/133/2007**

Bürgermeister Borgmann nimmt auf Grund von § 40 Abs. 2 i. V. m. § 73 Abs. 3 S. 4 GO an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die der Sitzungsvorlage beigefügte 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen und die ebenfalls beigefügte 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen.

- einstimmig -

(Die 3. Änderungssatzung vom 20.12.2007 zur Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 1 und die 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

**TOP 3) Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 1/112/2007**

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen wird beschlossen.

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

(Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

**TOP 4) 4.Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 2/186/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 4. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofsreinrichtungen der Stadt Lüdinghausen für das Jahr 2008.

- einstimmig -

(Die 4. Änderungssatzung vom 20.12.2007 zur Gebührensatzung für die Friedhofsreinrichtungen der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)

**TOP 5) Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2008**  
**Vorlage: FB 2/191/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2008.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

(Die Hebesatz-Satzung der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

**TOP 6) 7. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren**  
**Vorlage: FB 5/036/2007**

Beschluss:

Die 7. Änderungssatzung zu der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren wird beschlossen.

- einstimmig -

(Die 7. Änderungssatzung zu der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

**TOP 7) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 3/714/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

(Die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)

**TOP 8) Erlass der 13. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze**  
**Vorlage: FB 3/725/2007**

Beschluss:

Die 13. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

- einstimmig -

(Die 13. Änderungssatzung vom 20.12.2007 zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

**TOP 9) Wasserverbandsgebühren**  
**hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2008**  
**Vorlage: FB 3/715/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2008.

- einstimmig -

(Die Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2008 vom 20.12.2007 ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.)

**TOP 10) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von  
Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren  
hier: Neuerlass  
Vorlage: FB 3/720/2007**

Stv. Schwarzenberg bezweifelt die Richtigkeit der Gebührenkalkulation. Seiner Ansicht nach seien bei der Berechnung der Gebühren für das Niederschlagswasser die Kosten für das Niederschlagswasser auf öffentlichen Verkehrsflächen doppelt eingerechnet worden. Er habe dies der Verwaltung bereits mitgeteilt. Die Frage habe aber im Vorfeld nicht geklärt werden können. Er könne deshalb dem Beschlussvorschlag so nicht zustimmen.

Auch Stv. Mönning fordert, dass in diesem Punkt zunächst Klarheit geschaffen werden sollte, um weitere Widerspruchsverfahren zu vermeiden.

Stv. Friedenstab erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens hinsichtlich der Widerspruchsbescheide, die auf Grund der derzeitigen Satzung erhoben wurden.

Bürgermeister Borgmann berichtet, dass die Gerichtsverfahren noch nicht abgeschlossen seien. Jeder Bescheid sei ein separater Verwaltungsakt. Auf die Gerichtsbeschlüsse werde die Verwaltung dann entsprechend reagieren.

Des Weiteren gibt Stv. Friedenstab zu bedenken, dass ein großer Teil der Erschließungskosten auf Grund der langjährigen Stillagen in den Gewerbe- und Wohnbaugebieten noch nicht refinanziert sei. Er fragt nach, ob diese Vorfinanzierungskosten zukünftig im Haushalt veranschlagt würden.

Herr Tuschmann verneint die Frage. Eine solche Zwischenfinanzierung sei erforderlich. Es sei rechtlich nicht anders möglich. Auch müsse zwischen Abwasserwerk und städt. Haushalt unterschieden werden.

Stv. Dr. Waldt beantragt für die CDU-Fraktion eine Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird für 15 Minuten (17.20 – 17.35 Uhr) unterbrochen.

Stv. Dr. Waldt schlägt vor, die Satzung wie im Verwaltungsvorschlag zu beschließen. Die Berechnung der Gebühren sei sehr schwierig. Herr Bertels habe jedoch zugesichert, dass keine Position doppelt eingerechnet worden sei. Weitere Erläuterungen hierzu sollten von der Verwaltung nachgereicht werden. Sollte sich nach erneuter Prüfung herausstellen, dass die Kalkulation Fehler beinhaltet, dann werde die Satzung erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Stv. Mönning hat dabei ein ungutes Gefühl. Seiner Ansicht nach sollte der Punkt verschoben werden.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass die nächste Ratssitzung erst für den 19.02.2008 terminiert sei. Der Sachverhalt werde in jedem Fall geprüft. Falls erforderlich, werde es natürlich auch eine zusätzliche Ratssitzung geben.

Auch Herr Bertels zeigt den terminlichen Druck auf. Er sei davon überzeugt, dass kein Fehler vorliege.

Für Stv. Schwarzenberg und Stv. Spiekermann-Blankertz ist die Kalkulation noch immer nicht nachvollziehbar. Auch die Fragen aus der Betriebsausschusssitzung am 27.11.07 seien noch nicht geklärt, so Stv. Spiekermann-Blankertz. So könnten sie nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren zu erlassen. Sollte sich bei der Nachprüfung herausstellen, dass die vorgetragenen Bedenken nicht ausgeräumt werden können, ist die Satzung erneut zur Abstimmung vorzulegen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	15
Enthaltungen:	1

**TOP 11) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008**  
**Vorlage: FB 3/721/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008 entsprechend den der Sitzungsvorlage des Betriebsausschusses beigefügten Anlagen:

1. Erfolgsplan
  2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 1.150.000,00 €
2. Vermögensplan
  - Mittelbedarf/Mittelverwendung 2.315.000,00 €
3. Vermögensplanung 2008 – 2011  
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht  
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2008 notwendig ist, wird auf 1.930.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2008 wird auf 4.225.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2008 wird auf 4.500.000,00 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	8

**TOP 12) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007**  
**Vorlage: FB 3/722/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 entsprechend den der Sitzungsvorlage des Betriebsausschusses beigefügten Anlagen:

1. Erfolgsplan
  2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 940.000,00 €
2. Vermögensplan
  - Mittelbedarf/Mittelverwendung 3.545.000,00 €
3. Vermögensplanung 2007 – 2010  
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht  
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2007 notwendig ist, wird auf 2.700.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2007 wird nicht verändert.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für 2007 wird nicht verändert.

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 13) 2. Änderung des Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I"**  
**Vorlage: FB 3/701/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I" einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung.

- einstimmig -

**TOP 14) 7. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz"**  
**Vorlage: FB 3/702/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz" einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung.

- einstimmig -

**TOP 15) 6. Änderung des Bebauungsplanes "Wieschebrink"**  
**Vorlage: FB 3/704/2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Wieschebrink" einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung.

- einstimmig -

**TOP 16) Sportanlage Seppenrade**  
**Endgültige Planung und Abstimmung**  
**Vorlage: FB 2/197/2007**

Herr Bertels stellt die endgültige Planung für die Sportanlage Seppenrade vor. Um die Fertigstellung und Übergabe der Sportanlage zeitnah zu erreichen, sei eine Ausschreibung der Hoch- und Tiefbauarbeiten im Januar/Februar 2008 erforderlich. Die Auftragsvergabe könne dann im Ausschuss für Bau und Verkehr am 11. März erfolgen. Er rechne dann mit der Fertigstellung des gesamten Projektes im 4. Quartal 2008.

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Ingenieur Prof. Dr. Udo Schmidt. Herr Prof. Dr. Schmidt zeigt auf, wie wichtig es ist, dass die Kunststoffrasenplätze während guter Witterung, d. h. zwischen Mai und September, gebaut werden. Da es nur wenige Firmen gebe, die diese Arbeiten anbieten, müsse die Maßnahme rechtzeitig ausgeschrieben werden.

Herr Bertels sichert Stv. Meyer zum Alten Borgloh zu, dass das Behinderten-WC und auch die anderen Räumlichkeiten ebenerdig angelegt werden.

Stv. Holz erkundigt sich nach der Einzäunung und Umrandung des Geländes.

Herr Bertels antwortet, dass bereits ein gewisser direkter Schutz durch den Höhenunterschied gegeben sei. Die Wälle würden durch die überflüssigen Bodenmassen weiter aufgestockt. Das Gelände werde zudem komplett eingezäunt und eingegrünt.

Unter Bezugnahme auf das Bodengutachten stellt sich für Stv. Reismann die Frage, ob eine andere Aufbauart erforderlich ist und hierfür evtl. Mehrkosten anfallen.

Wenn der richtige Zeitpunkt abgewartet und ausgenutzt werde, dann könne nichts passieren, so Herr Prof. Dr. Schmidt. Der Untergrund müsse nur tragfähig genug sein für die Baumaschinen. Dem stimmt Herr Bertels zu.

Auf Anfrage von Stv. Frieling versichert Herr Bertels, dass der Bauverkehr auf mehrere Straßen verteilt werde.

Stv. Keppers fragt an, ob für die festen Gebäude eine Pfahlgründung erforderlich sei. Herr Prof. Dr. Schmidt verneint dies.

Bürgermeister Borgmann bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Schmidt, dass er für die Fragen der Stadtverordneten zur Verfügung stand.

**TOP 16.1) Errichtung eines Stichweges südlich des Edeka-Marktes in Seppenrade hier: Erteilung der Ermächtigung zum Eingehen einer Verbindlichkeit - ergänzende Tischvorlage - Vorlage: FB 3/728/2007**

Herr Bertels schlägt vor, dass die Straße bereits im April, wenn der neue Aldi-Markt eröffne, fertig gestellt sein sollte, da die Straße auch als weitere Erschließung des Parkplatzes diene.

Stv. Benker erscheint dies als eine klare Lösung, um eine geregelte An- und Abfahrt der Fahrzeuge sicherzustellen. Die Maßnahme sollte zügig umgesetzt werden. Des Weiteren bittet er die Verwaltung, den Grünstreifen an der Reithalle etwas aufzuböschten.

Herr Bertels führt aus, dass der Baumbestand an dieser Stelle erhalten werden solle und dass deshalb eine hohe Anböschung nur zwischen den Bäumen möglich sei. Dies sei auch mit dem Investor so abgestimmt.

Herr Bertels beantwortet einige Anfragen von Stv. Holz: Fortuna Seppenrade könne die Parkplätze mitnutzen. Die Verkehrssicherungspflicht liege beim Eigentümer. Die Anlieferung der Supermärkte erfolge aus nord-westlicher Richtung. Auf Dauer könnte es noch eine zusätzliche Anlieferungsmöglichkeit aus süd-westlicher Richtung geben. Auch eine Erweiterung des EDEKA-Marktes sei durch eine rückwärtige Verlängerung des Gebäudes möglich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Verpflichtungsermächtigung BK Hermann-Stehr-Straße in Höhe von 90.000 € für das Jahr 2008 für die Errichtung des Stichweges südlich des Edeka-Marktes in Seppenrade zu verwenden.

- einstimmig -

**TOP 17) Berichte**

**TOP 17.1) Alte Ostwallschule - Fassadensanierung - Nachfragen zur zusätzlichen Wärmeisolierung und dem Einsatz von Subunternehmen im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe der Fassadensanierung im ABV am 06.12.2007 Vorlage: FB 2/199/2007**

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 10 beigelegt.

**TOP 17.2) Nachfrage Stv. Suttrup im Rat am 30.10.2007, TOP 11 zum derzeitigen Kostenstand - Umbau der Alten Ostwallschule zur "Offenen Ganztagsgrundschule" - Vorlage: FB 2/200/2007**

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 11 beigelegt.

**TOP 18) Anfragen**

- a) Stv. Weiland berichtet, dass der Investitionsplan für den Neubau des Hauptrasenplatzes am Stadion den zeitlichen Vorstellungen von Union 08 entspreche. Der Verein unternehme für das Jubiläum im kommenden Jahr sehr viel. Was dem Verein nun noch fehle, sei eine Sporthalle in der Stadt. Stv. Weiland erkundigt sich, ob hier schon etwas geplant sei.  
Bürgermeister Borgmann sieht für beides den Bedarf. Zu den Investitionen in 2008 könne er z. Zt. jedoch noch nichts Abschließendes sagen. Es sei zweifelhaft, ob alle Wünsche in nächster Zeit realisiert werden können. Für das Jahr 2008 seien bereits riesige Investitionen beschlossen, die erst einmal geschultert werden müssten.
- b) Stv. Holz erkundigt sich, ob für die Regionale 2016, für die die Kreise Coesfeld und Borken nun den Zuschlag erhalten hätten, auch eine Beteiligung der Stadt Lüdinghausen geplant sei.  
Bürgermeister Borgmann erklärt, dass sich die Stadt im kommenden Jahr mit dem Kreis Coesfeld diesbezüglich zusammensetzen werde. Die Kommunen könnten bis 2016 Maßnahmen anmelden.
- c) Stv. Grundmann weist darauf hin, dass für das geplante Bowling-Center im ehem. Dixi-Gebäude bereits vor längerer Zeit eine Baugenehmigung erteilt worden sei, seitdem dort aber nichts weiter geschehen sei.  
Die Entwicklungsgesellschaft sei frohen Mutes, so Bürgermeister Borgmann. Er habe heute noch mit den Investoren telefoniert. Sie gingen davon aus, dass es im Jahr 2008 zu einer Realisierung käme.
- d) Stv. Reismann zeigt sich erstaunt darüber, dass das Gebäude Mühlenstraße 48 abgerissen werde soll. Er sei davon ausgegangen, dass das Gebäude auf Grund der zwei Zwerchgiebel denkmalgeschützt sei. Der Bauverein habe deshalb vor Jahren das Gebäude Mühlenstraße 46 (Provinzial-Versicherung) extra zurückliegend bauen müssen.  
Bürgermeister Borgmann sagt zu, den Sachverhalt zu klären.
- e) Stv. Reismann fragt nach, ob der damals von 70.000 auf 90.000 € erhöhte Ansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege bereits verbraucht sei.  
Herr Bertels antwortet, dass der Ansatz sogar leicht überschritten worden sei. Die Mehrkosten seien im Budget aufgefangen worden.
- f) Stv. Reismann kritisiert den schlechten Zustand des Gehweges an der Hans-Böckler-Straße. Er erkundigt sich, ob es möglich wäre, dass die Anwohner die Grundsteuern einbehalten.  
Dies sei in keinem Fall möglich, weil Steuern Abgaben seien, die keine Gegenleistungen beinhalteten, so Bürgermeister Borgmann.
- g) Auf Anfrage von Stv. Zanirato teilt Bürgermeister Borgmann mit, dass es bezüglich des Hotelbaus am Hallenbad keinen neuen Sachstand gebe.

Bürgermeister Borgmann gratuliert Stv. Friedenstab nachträglich zum 60. Geburtstag.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.35 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzender

---

Christiane Meermöller  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

### zur 27. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 18.12.2007

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Frieling, Otto	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Lütke Scharmann, Margret	
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	außer TOP 16-22
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

**SPD-Fraktion**

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voß, Sandra	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Grundmann, Eckart	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

**FDP-Fraktion**

Reismann, Günter	ab TOP 4
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

**von der Verwaltung**

Auffenberg, Josef	
Beermann, Norbert	
Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

**Gäste**

Schmidt, Udo Prof. Dr.	zu TOP 16
------------------------	-----------

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	